

Platz für 40 Kinder

Riederwald (ms) - Angesichts der katastrophalen Hortsituation im Riederwald sind Eltern, Ortsbeirat und Pestalozzischule aktiv geworden. So konnte am Mittwoch, 9. September, die erweiterte schulische Betreuung eröffnet werden.

Im ersten Stock stehen den „Kids an der Schule“ drei Gruppenräume zur

Verfügung, in denen statt bisher 25 nun 40 Kinder von Montag bis Freitag morgens ab 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und nachmittags von 13 bis 17 Uhr betreut werden können. Dafür stehen zweieinhalb Mitarbeiter, zwei Honorarkräfte, ein Jahrespraktikant und eine Küchenhilfe für die Mittagessenzubereitung zur

Verfügung. Geleitet wird „Kids an der Schule“ von der Sozialpädagogin Simone Rößer.

„Das ist ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins“, stellte Hedi Tschierschke von „Kids“ fest. Begonnen hat die Arbeit der Kids im Riederwald mit einem SchülerInnenladen am Erlenenbruch. Heute sind die Kids in der Schäflestraße

ansässig. Bei den „Kids in der Schule“ wird auch Hausaufgabenhilfe angeboten. Außerdem sollen die Kinder mit dem Stadtteil vertraut gemacht werden. „Ich selbst bin hier vor 26 Jahren eingeschult worden“, sagte Simone Rößer. „Mit dem Team werde ich die Aufgabe meistern.“

Vielen Eltern war mit der bisherigen Form der Betreuung - der Frühbetreuung von 7.30 bis 8.45 Uhr und der später dazu gekommenen Mittagsbetreuung von 12.30 bis 24 Uhr - nicht wirklich geholfen. „Der Abschied von den Kids im Riederwald sei ihr nach zwölf Jahren nicht leicht gefallen. Sie dankte Sabine Knöß für die Unterstützung beim Aufbau der neuen Betreuungseinrichtung. „Ich hätte nicht gedacht, dass es klappt. Gleich am ersten Tag nach den Sommerferien konnten die Kinder kommen“, freute sich Schulleiterin Wehr. Die Pestalozzischule solle ein Haus der Bildung für den Riederwald werden.

Janet und Smilla von den Kids im Riederwald überbrachten der neuen Einrichtung Glückwünsche und Geschenke.



Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es an der Pestalozzischule eine Ganztagsbetreuung für 40 Schulkinder im Riederwald. Unser Bild: Simone Rößer (von links), Smilla und Janet bei der Eröffnungsfeier.

Foto: Schieder